

# ERDLABOR

## 3. BAUMWERKSTATT

### Inhalt

Die Bestandteile des Baumes und ihre Funktionen werden veranschaulicht und der Baum als Lebensraum verstanden.

Die wichtigsten Laubbaumarten (Ahorn, Buche, Hasel, Wallnuss, Holunder, Linde, Eiche) und Nadelbaumarten (Rottanne, Weisstanne, Föhre, Lärche, Eibe) welche einem auf fast jedem Spaziergang begegnen stehen hier im Fokus.

Die Kinder werden anhand von Produkten aus dem Alltag den Bezug zu diesen Bäumen machen. Sirups, Tees, Konfitüren, Znüni, was hat das mit den Bäumen zu tun?

Durch das untersuchen von Blättern und herstellen von eigenen Präparaten mit dem Botanisierbesteck gehen die Kinder dem Geheimnis der grünen Zucker-Zauberern auf den Grund (Photosynthese).

Lehrplan 21 Abgleich

1. Zyklus NMG.1.1.b / 1.2.a / 2.1.a / BG.1.A.2.2a / NMG.2.1.b / 2.2.a, b / 2.4.b / 6.3.a, b

2. Zyklus NMG.1.1.c, d, e / 1.3.f, g / 2.1.c, d, e / 2.2.c, d, e, f / 2.3.d / 4.3.d



## NATURDETEKTIV-LABOR

„AUF DIE PLÄTZE, FORSCHEN, LOS!“

**Können Bäume  
Kronen tragen?**

### Lernziele

**Die Kinder kennen  
die Bestandteile des  
Baumes und ihre  
Funktionen**

**Die Kinder kennen  
den Baum als  
Lebensraum**

**Die Kinder kennen die  
wichtigsten Laub- und  
Nadelbäume und  
deren Produkte**

**Die Kinder kennen  
die grünen Zucker-  
Zauberer und deren  
Aufgabe**

### ANGEWENDETE METHODEN

- Lehrgespräch
- Forschen und Experimentieren
- Spielerische Form